

F. Liechtenstein 1919, S. 82 ff.; Ulmer, Burgen und Edelsitze Vbgs. u. Liechtensteins S. 960 ff. sowie 540 ff.; Perret, Liechtensteinisches Urkundenbuch II/1, S. 100, Anm. 6.

1 Walgau.

2 Zu diesen Geschlechtern s. unten die Urkunde von 1388, Mai 12.

3 Alpe im Klostertal.

37.

Chur, 1386 November 30.

Der Generalvikar des Bischofs von Chur erlaubt auf Bitten des Grafen Rudolf von Montfort<sup>1</sup> und Heinrich von Werdenberg<sup>2</sup> («Heinricum Comitem de Werdenberg») mit Zustimmung des Patrons und Rektors die Abtrennung der beiden Kapellen Dalaas und Klösterle von der Mutterkirche Nüziders.

Vidimus im Vorarlberger Landesarchiv n. 31 (Pfarre Dalaas) von 1633 September 2, von Notar Hieronymus Zürcher. — Papier 16,5 cm lang x 31,5.

1 Rudolf von Montfort, Herr zu Feldkirch † 1390.

2 Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz, Schwestersonn des Vorigen, † 1397.

38.

1387, Mai 22.

Johann von Sant Viner,<sup>1</sup> «Landamman in walgöw des Edeln mins gnedigen Herren Gräf Hainrichs von Werdenberg von sangans»<sup>2</sup> verkauft Haintz Aernin von Rungels<sup>3</sup> einen Zehnten auf Übersaxen<sup>4</sup>, Lehen des Grafen Rudolf von Montfort-Feldkirch.<sup>5</sup>

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 3574 (Vogteiamt Feldkirch). — Pergament 21 cm lang x 26,5. — Siegel des Johann von Sant Viner: gelbes Rundsiegel 3 cm, auf Spitzschild flammender Dreiberg, Umschrift beschädigt: